

## Lindauer DokuForum '93 — Tanner Dokuments zertifiziert nach ISO 9001!

Immer mehr, das zeigte sich insbesondere dieses Jahr, entwickelt sich das Lindauer DokuForum zu einem international geprägten Ereignis, das

- vornehmlich Entscheidern aus der Industrie neue Impulse vermittelt (und umgekehrt),
- die Bedeutung nicht nur der technischen Dokumentation, sondern auch ihrer Randbereiche stärkt,
- die Notwendigkeit von leistungstarken Dienstleistern unterstreicht, die Technik verständlich machen können,
- den Status nationaler und internationaler Normen verstärkt betont.

Die Tanner Dokuments KG ist als erstes Dienstleistungsunternehmen im Bereich Technische Dokumentation vom TÜV Bayern Sachsen nach DIN ISO 9001 zertifiziert worden.

Dr.-Ing. Wolfgang Schmitz überreichte das Zertifikat und ging in seinem Vortrag auf die wachsende wirtschaftliche Bedeutung von QS-Systemen gerade im EG-Wettbewerb ein.



Dr. Wolfgang Schmitz ließ es sich nicht nehmen, die Urkunde Helmut Tanner persönlich zu überreichen

Unsere Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit wurde uns damit von einer unabhängigen Stelle bescheinigt. Mehr Sicherheit bei der Auftragsvergabe gerade für potentielle Auftraggeber aus der Industrie.

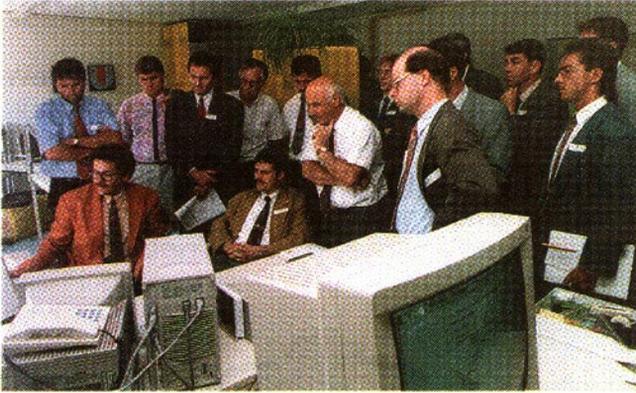
Aber auch der Erfahrungsaustausch, die Praxisdemos sowie die anderen Vortragsthemen – Lean Documentation, Qualifizierung Technischer Redakteure, Elektronische Service-Informationssysteme, Neue Grafikrends, Produktdesign, Folgen des EWR-Vertrags – zeigten, daß gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten innovative Aktivitäten zur Stärkung der Wettbewerbsposition einen hohen Stellenwert besitzen. Das haben auch die 200 Gäste und Vertreter der Firmen bestätigt, die das diesjährige Forum besuchten (aus Platzgründen unvollständige Nennung): AEG, ANT-Nachrichten GmbH, Alcatel SEL AG, Balzers AG, Julius Blum GmbH, Barmag AG, Boehringer-Mannheim GmbH, Carl Schenck AG, Carl Zeiss



AG, Daimler-Benz AG, DEERE & COMPANY, Dethleffs GmbH, Dornier GmbH, Deutz Service International GmbH, Eurocopter Deutschland GmbH, FESTO KG, Hans Grohe GmbH & Co. KG, Geberit AG, IBM Deutschland GmbH, Liebherr-Aerotechnik GmbH, Gebr. Märklin & Cie. GmbH, MAN Roland Druckmaschinen GmbH, MBB GmbH, MTU Motoren- und Turbinen-Union GmbH, Georg Fischer RLS GmbH, Leica Heerbrugg AG, Linotype-Hell AG, Mettler-Toledo AG, Nürnberger Herculeswerke GmbH, Porsche AG, Siemens Nixdorf AG, Sartorius AG, Staefa Control System AG, TRUMPF GmbH + Co., Wagner International AG, Whirlpool, J. M. Voith GmbH, Volkswagen AG, XAVER FENDT GmbH & Co., ZF Friedrichshafen AG, Zellweger Uster AG ...

Ihnen allen auf diesem Wege noch einmal recht herzlichen Dank für Ihre aktive Teilnahme und für die vielen Glückwünsche zu unserer Zertifizierung.

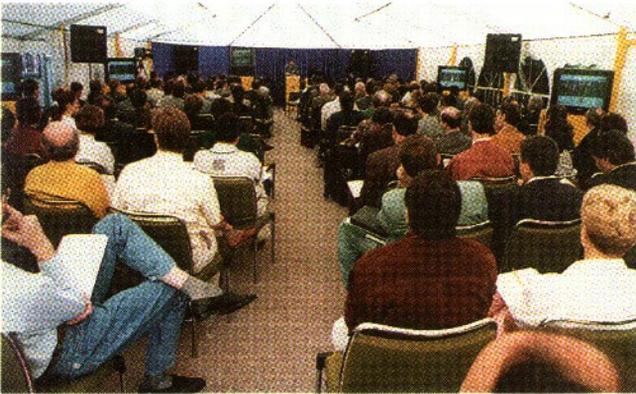
Noch ein Satz: So schnell diese Ausgabe bei Ihnen auf dem Tisch liegt, so schnell wurde sie über das Wochenende produziert (ohne Überprüfung der Bildqualität).



Trend: Service-Informationssysteme (SISy) – Anton Rieser



Videoln, PrintOut – im Zentrum Karl Saile



Full tent bei allen Vorträgen



Siegl – Helmut Tanner, Dr. Wolfgang Schmitz



(Chef)Redakteure im Gespräch: Helmut Klemm, Jürgen Gress



EWR-Anforderungen „packen und knacken“



Schulungszentriert – Robert Schäflein-Armbruster



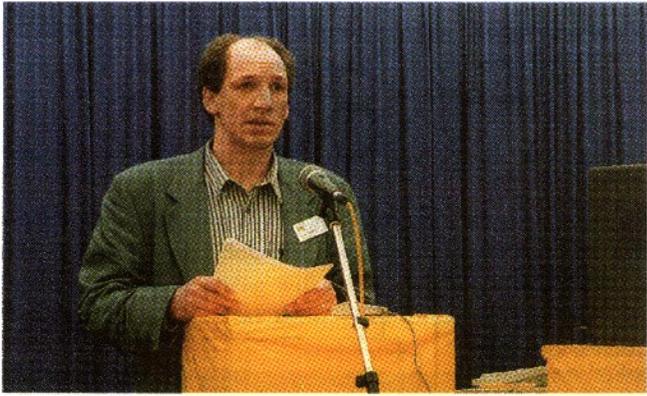
Dankeschön mit Würfeltrio – Cilia Röther



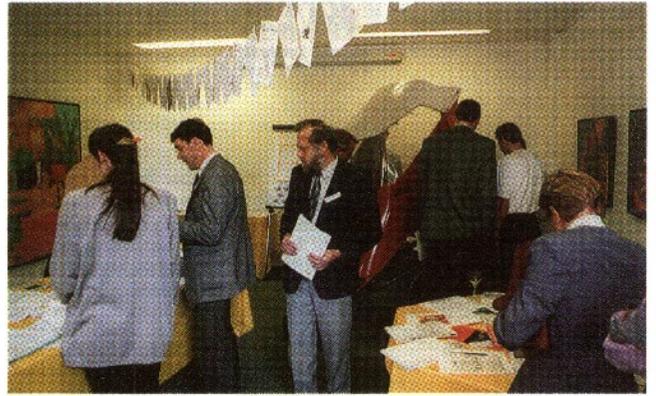
Natürlich umrahmt – Claudia Knecht



Blick auf unsere „grafikbeladenen“ Bildschirme



„Die Sprache der Dinge“ – Tom Cadera



ABZ, Kunst, Ulf – der Rahmen für die DokuAusstellung



Großes Interesse für die Vortragsthemen



Interessant ... – Friedrich Grossenbacher, Rudolf Pfenninger, Soudronic AG



Meßtechnik exklusiv – Rudolf Böhles mit Dr. Wolfgang Schmitz



KitchenHeat (Hinter den Kulissen)

## Stellvertretend für viele – 3 Interviews!

Guten Tag, **Herr Claus Schütz**. Sie sind Leiter der technischen Dokumentation bei der Firma Carl Zeiss GB Sondertechnik.

### Was war der Grund für Ihr heutiges Kommen?

Ich habe am DokuForum schon zweimal teilgenommen und es hat mir immer sehr gut gefallen, weil es eine sehr gute Information bietet, eine Informationstagung ist mit einem sehr schönen Ambiente. Hier führe ich gute Diskussionen, kann Kontakte knüpfen und prima Vorträge hören.

### Was können Sie für Ihre tägliche Praxis mitnehmen?

Es gibt viele Anregungen, die man aufgrund der Vorträge aufnehmen kann. Das ein oder andere kann man 1:1 übersetzen oder mit vernetztem Denken auf unsere Abteilung übertragen. Speziell heute hat mir sehr gut der Vortrag von Herrn Abele über „lean documentation“ gefallen. Er hat gezeigt, wie „lean documentation“ wirklich zu verstehen ist; im Gegensatz zu manch anderen Firmen, die immer schlanker werden, und schließlich zusammenbrechen.



(Hoch-)Sprung in den Abend – Edda Tanner



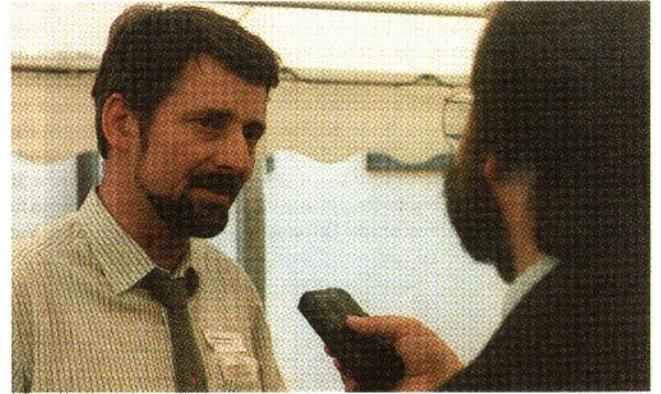
Aufmerksame Zuhörer



Menü „Auswahl“ – Achtung: Ohne Maus!



Gut beschirmt ist halb gewonnen



Ge- und befragt: Dietrich Voelskow, Deutsche Star GmbH



In Front – Wolf-Rüdiger Grundmann, Karl-Heinz Soffner, Volkswagen AG

Herr **Dietrich Voelskow** (Leiter Absatzförderung und Werbung, Deutsche Star GmbH), warum sind Sie zum diesjährigen DokuForum gekommen? Wir arbeiten seit einiger Zeit mit Tanner Dokuments zusammen. Ich habe mir von den Vortragsthemen einige interessante Impulse versprochen.

### Was bringt Ihnen das DokuForum für Ihre tägliche Praxis?

Vor allem Dinge, die langfristig wirken. Anregungen, über die man erst einmal nachdenken muß. Es gab viele Themen, von denen ich schon Grundlegendes wußte und die durch die Vorträge weiterentwickelt und weitergedacht wurden; z.B. das Service-Informationssystem.

Herr **Günter Kaleck** (Sachgebietsleiter für technische Dokumentation bei der Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG), weshalb sind Sie zum diesjährigen DokuForum gekommen? In erster Linie haben mich die Themen interessiert, die Vorträge und der Informationsaustausch mit den Mitarbeitern und Gästen, was im allgemeinen sehr fruchtbar ist.

Was bringt Ihnen die Teilnahme für Ihre Praxis? Wir haben den Nutzen, daß wir Themen wie das SISy, EG-Normen, den EWR-Vertrag, neue Grafikrends kennenlernen und für unsere Praxis überdenken können.



# Vorträge des Lindauer DokuForums '93 auf Video

Für alle, die nicht dabei sein konnten, ein Live-Mitschnitt:

**Wirtschaftliche Bedeutung von QS-Systemen nach ISO 9000 sowie die Möglichkeiten und Voraussetzungen einer Zertifizierung durch den TÜV Bayern Sachsen**

Referent: Dr.-Ing. Wolfgang Schmitz, TÜV Bayern Sachsen

Im EG-Wettbewerb ist ein dokumentiertes QS-System wichtig, da im Rahmen der Beseitigung von Handelshemmnissen das „globale Konzept“ die Qualität von Industrieprodukten gewährleisten soll. Auch im Öffentlichen Auftragswesen spielt die ISO 9000 eine wichtige Rolle, da sich künftig Auftraggeber daran zu halten haben und Anbieter ihre Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hiermit nachweisen können.

**Lean Documentation – Sind zusätzliche Kosteneinsparungen möglich?**

Referent: Thomas Abele, Tanner Dokuments KG

Heinz Metzen, einer der führenden Lean-Berater splittet den Begriff "Lean" in 10 verständliche Merkmale. Thomas Abele überträgt sie auf die technische Dokumentation. 1. Gruppenarbeit und Vernetzung, 2. Verantwortung und Autonomie, 3. Feedback, gegenseitige Information und visuelle Hilfen, 4. Kunden und Marktorientierung, 5. Wertschöpfung hat Priorität, 6. Standardisierung, 7. Ständige Verbesserung „Kaizen“, 8. Fehler und deren Ursache, 9. Vorausdenken und Vorausplanen, 10. Kleine beherrschbare Schritte. Ergebnis einer aktuellen Umfrage zur Kosteneinsparung in der technischen Dokumentation.

**Qualifizierung Technischer Redakteure: Trends, Themen, Methoden**

Referenten: Robert Schäflein-Armbruster, Jürgen Muthig, Partner im Leistungsverband „Tanner Dokuments macht Technik verständlich“

Gerade in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten sind qualifizierte Mitarbeiter das beste Kapital. Als Spezialisten für die Schulung Technischer Redakteure stellen wir immer wieder fest: Das Rad wird zu oft neu erfunden. Technische Redakteure brauchen ökonomische Verfahren, um die Dokumenta-

tionserstellung sinnvoll zu standardisieren und gleichzeitig die Qualität zu verbessern.

Im Vortrag erfahren Sie:

- in welchen Bereichen die Weiterqualifizierung Technischer Redakteure besonders dringlich ist;
- welche Konzepte sinnvoll sind, um die Leistungsfähigkeit Ihrer technischen Redaktion gezielt zu erhöhen;
- welche qualitätsverbessernden und produktionserleichternden Standardisierungsmöglichkeiten es für die Dokumentationserstellung gibt;
- was es mit dem Trend auf sich hat, vom bloß formalen Corporate Design zum qualitativen Funktionsdesign zu gelangen.

**Rationeller Kundendienst durch elektronisches Service-Informationssystem (SISy)**

Referent: Anton Rieser, Tanner Dokuments KG

Was ist unter einem elektronischen Service-Informationssystem zu verstehen? Welche Möglichkeiten bietet ein elektronisches Service-Informationssystem? Welche Vorteile bietet es gegenüber der Papierform? Wie muß es realisiert werden?

Anhand eines für die Mettler-Toledo AG entwickelten Service-Informationssystems (SISy) wird gezeigt, daß kein „Multimedia-Feuerwerk“ nötig ist, um eine bessere Unterstützung der Servicemitarbeiter zu garantieren. Sehen Sie, wie einfach es ist.

**Neue Trends auf dem Grafiksektor**

Referent: Harald Litz, Tanner Dokuments KG

Gerade im Bereich Grafik gibt es für die technische Dokumentation derzeit Lösungen und Ansätze, die stark arbeitserleichternd wirken (können). Erste Erfahrungen zeigen, daß wegen der dadurch erzielten Vorteile regelrecht von zukunftsweisenden Trends gesprochen werden kann. Zweidimensionale Darstellungen einfach in beliebige Perspektiven (z.B. Isometrie oder Fluchtpunkt) umwandeln. Auf einfache Weise 3D-Sequenzen für Animationen erstellen. Video für die technische Dokumentation nutzen. Vom Video kostengünstig zur Strich-

zeichnung. Mit Videos kostengünstige Dokus erstellen. Hochauflösende Farbbilder in Lithoqualität. Archivierung mit Bilddatenbanken.

**Produkte anwenderorientiert gestalten oder: „Die Sprache der Dinge“**

Referent: Tom Cadera, CaderaDesign, Partner im Leistungsverband „Tanner Dokuments macht Technik verständlich“

Komplexe Mensch-Maschine-Schnittstellen sind Ausdruck einer neuen Form von technischer Kommunikation. Immer leistungsfähigere Produkte machen es schwieriger, die damit verknüpften Informationen so darzubieten, daß sie der Mensch problemlos nutzen kann. Denn Informationen werden von ihm nur verstanden, wenn sie seinen kognitiven Veranlagungen entsprechend selektiert, strukturiert und aufgearbeitet sind.

Wie können die Kosten bei Produktentwicklung, technischer Dokumentation und Schulung durch Design gesenkt werden?

**Welche Folgen hat der EWR-Vertrag für die technische Dokumentation?**

Referent: Hans-Rudolf Hartmann, Tanner Dokuments AG, Gossau Zürich

Am 6.12.1992 hat sich die Schweiz gegen einen Beitritt zum EWR entschieden. Damit – so meinen manche – sind die europäischen Richtlinien und Normen zumindest für die Schweizer irrelevant. Das ist falsch. Jedes Unternehmen, das seine Produkte in europäische Länder exportiert, muß die entsprechenden Richtlinien beachten. Welche übergreifenden Maßnahmen sind Schweizer Unternehmen, die europaweit exportieren, dringend zu empfehlen? Nicht nur für Schweizer Unternehmen zu empfehlen.

■ Kopieren Sie einfach diese Seite, kreuzen Sie Ihre Wunschvorträge an, und dann den Bestellschein in einem Fensterkuvert ab zur Post.

Ja, bitte senden Sie mir die angekreuzten Videos (VHS) zum Preis von je DM 49,-- + MWST + Versandkosten zu. (Jeder Vortrag befindet sich separat auf einer Kassette.)

Firma \_\_\_\_\_

Abteilung \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Tel.-Nr. \_\_\_\_\_ Fax-Nr. \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Tanner Dokuments KG  
Bregenzer Str. 11-13

D-88131 Lindau (B)